

Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

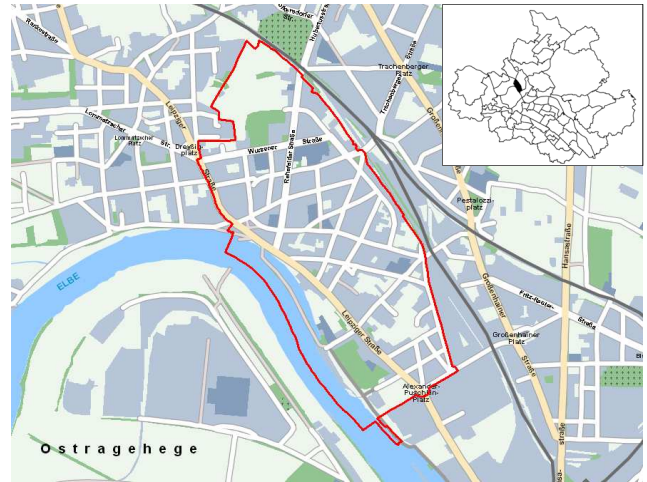
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)

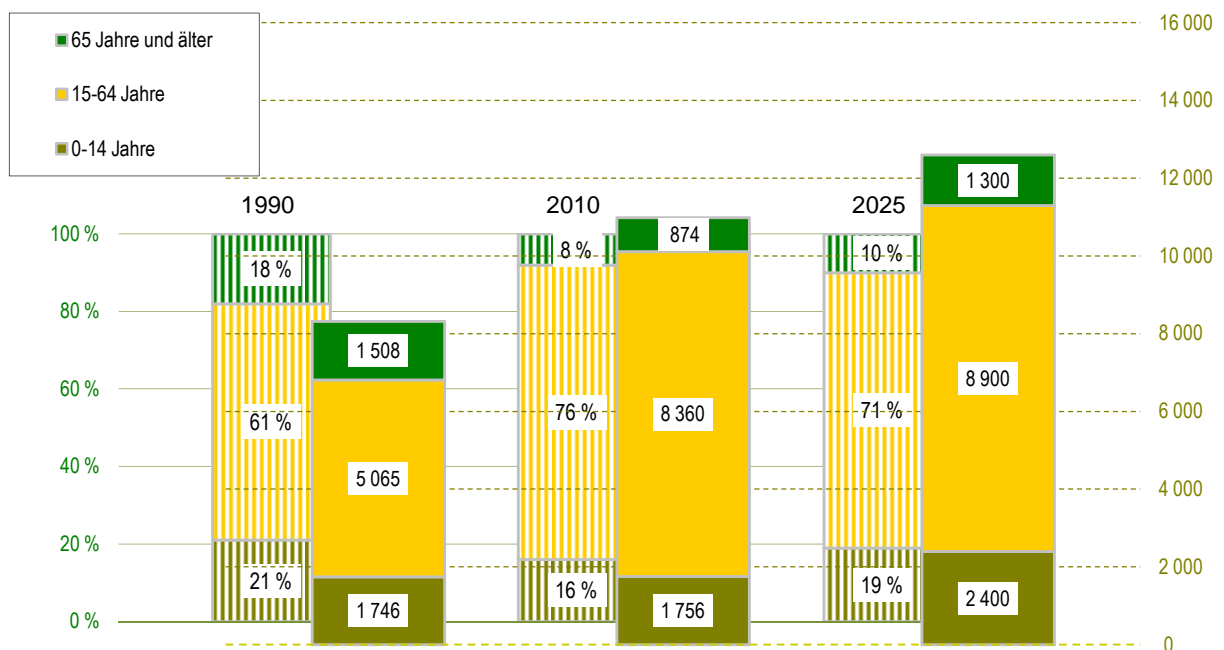


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 428	9 012	10 990	12 600
Jugendquotient	34	19	17	21	27
Altenquotient	30	15	12	10	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,68	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	18,9	12,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,2	23,1	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	9 056 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 990
Ausländeranteil	5,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,7 %
Erwachsene	9 092
ledig	59,9 %
verheiratet	27,0 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	4,2 %
Durchschnittsalter	33,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	115
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	20	
allgemeine Fruchtbarkeit		67,6
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	15	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	78
Umzüge aus anderen Stadtteilen	88
Fortzüge nach außerhalb	64
Umzüge in andere Stadtteile	86
Wanderungsgewinn/-verlust	16
Umzüge im Stadtteil	27

Bestandsänderung

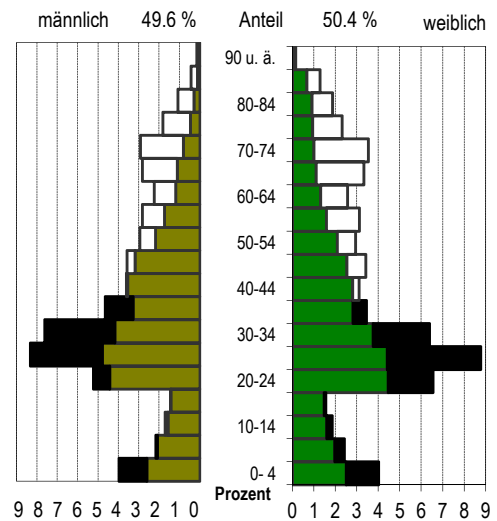
zum Vorjahr	340	3,2 %
zum 31.12.1990	2 671	32,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 508	
mit 1 Person		59,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 222	(50,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 027	(12,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,8 %	(11,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 484	(24,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	707	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1 777	
Frauenanteil		(51,5 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

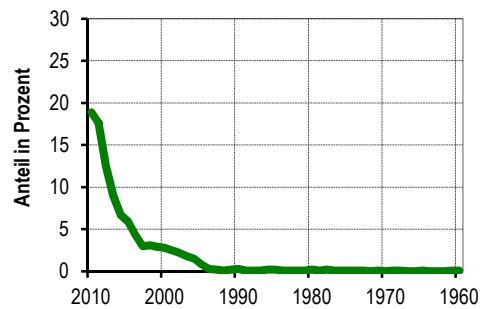
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

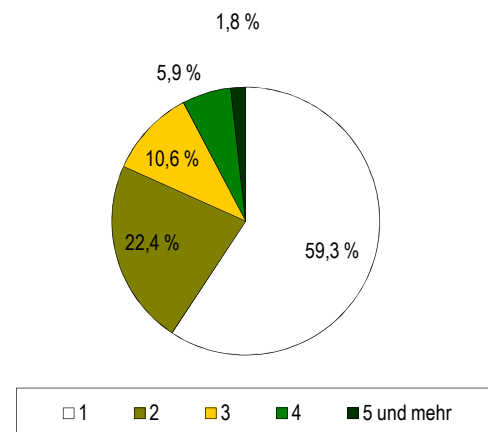
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert: 5,7 Jahre
Einzug 2008-2010: 49,0 %

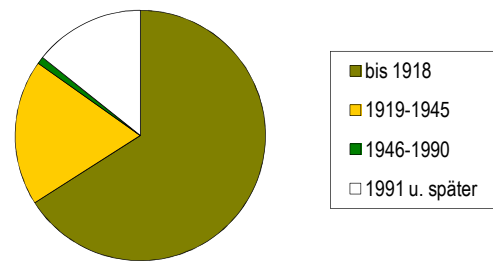
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	795	
■ Eigenheime		8,3 %
■ große Wohngebäude		65,5 %
■ Wohnungen	6 452	
■ Leerstand		11,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010		2008	2009	2010
0	1	2	3	4	
Gebäude	5	7	18	15	
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	6	13	11	
neugebaute Wohnungen	-	-	3	2	
rückgebaute Wohnungen	-	-	3	4	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	55	139	74	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

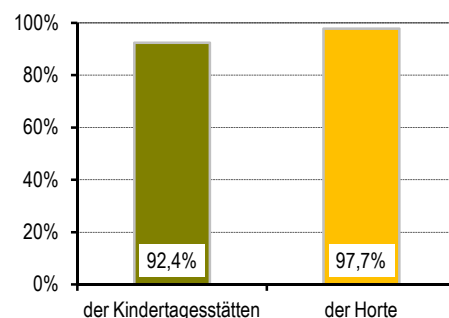
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	641	592	92,4 %	68	1-6,5
	480	469	97,7 %	135	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	20	435	21,8	52,9 %
1	8	210	26,3	54,3 %
-	-	-	x	x
2	20	247	12,4	55,1 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	70
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	43 /	39
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	11

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 403
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	449
■ Anteil Krafträder	6 %

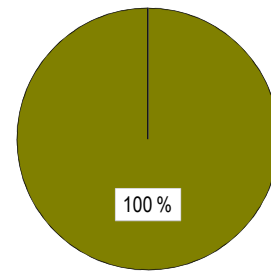
Betriebe

■ insgesamt	495	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,0 %
■ Baugewerbe	44	8,9 %
■ Einzelhandel	74	14,9 %
■ Kfz-Handel	13	2,6 %
■ Gastgewerbe	25	5,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	52	10,5 %
■ Information und Kommunikation	25	5,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	465	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

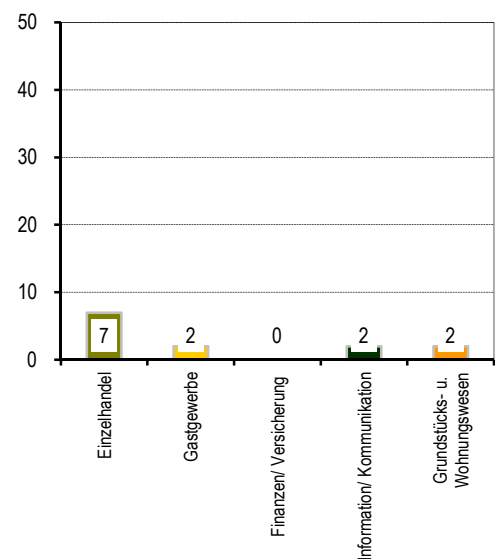
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
	1	2
Wahlbeteiligung	59,1 %	46,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,3 %	27,4 %
DIE LINKE	21,7 %	15,4 %
SPD	13,3 %	10,2 %
GRÜNE	20,0 %	20,3 %
FDP	14,0 %	10,2 %
Sonstige	4,8 %	16,5 %

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009

